

Deutscher Meister 2012 – Haare ab !

Am 15.09.2012 fand die 18. DG Kleinfeldmeisterschaft der Frauen in Darmstadt statt.

Insgesamt nahmen 12 Mannschaften teil. Zuvor wurden wir in 2 Gruppen ausgelost und spielten in der Gruppe B gegen den Favoriten und auch späteren Finalgegner Dresden, GSV Freiburg, GSV Darmstadt, GSV Karlsruhe und GSV Münster. Nach langer Fahrt ging es mit dem ersten Spiel gegen GSV Karlsruhe los. Nach vielen Torchancen fiel erste Tor durch Anja Schorer. Trainer Peter war nicht begeistert von diesem Spiel, denn er wusste, wir können es besser.

Als wir uns etwas erholten, ging es weiter mit dem nächsten Spiel gegen junges Team GSV Freiburg (Altersdurchschnitt 17 Jahre). Wir taten uns schwer, da Freiburger mit ihren Schnelligkeit und tollen Kombinationen einfach gut waren. So fiel keine Tore und es blieb bei einem 0:0. Wir müssen mehr Tore schießen, sagte Peter. Gegen GSV Münster gelang uns ein Torfestival und gewannen 5:0. Tore: 2x Anja Sch., 2x Steffi, 1x Julia

Schon ging es gleich weiter gegen die starke defensive Mannschaft GSV Darmstadt. Nach etlichen Torchancen erlöste erneut Anja Schorer und wir siegten mit 1:0.

Im letzten Gruppenspiel gegen Dresdner GSV ging es darum, wer als Gruppenerster ins Viertelfinale einzieht. Wir wollten gewinnen, da wir dann im Viertelfinale gegen den Gruppenvierter von Gruppe A spielen würden. Das Spiel gegen Dresden begann auf beiden Seiten vorsichtig. Wir gingen durch Anja 1:0 in Führung. Wer dachte, das wir die Katze im Sack zu gemacht hatten irrt sich. Kurz nach Anstoß spielte sich eine Dresdnerin durch 3 Spielerinnen durch und traf zum 1:1. Im Anschluss erhöhten sie noch auf 2:1 und somit zogen wir als Gruppenzweiter ins Viertelfinale ein. Peter war absolut nicht begeistert, wir müssen von Anpfiff bis Abpfiff hochkonzentriert sein, sonst können wir Siege vergessen.

Wir zogen als Gruppenzweiter ins Viertelfinale ein und spielten gegen die Mauermannschaft GTSV Frankfurt. Die Frankfurter standen zu fünft in der Abwehr und ließen uns nicht durch. Es blieb bei einem 0:0 und wir, Augsburger, mussten beim Neunmeterschießen ran. Wir fürchteten uns davor, weil wir und Neunmeterschießen keine Freunde waren. Wir machten uns gegenseitig Mut und traten an. Wir siegten 4:2 nach Neunmeterschießen und zogen ins Halbfinale ein.

Titelverteidiger GTSV Essen stand uns nun im Halbfinale gegenüber, das wir auf keinen Fall verlieren wollten. Schnell setzte sich Steffi durch und markierte das 1:0. Jetzt hieß es konzentriert in der Defensive zu stehen und keinen Gegentor zu kassieren, denn GTSV Essen legte los wie die Feuerwehr. Es kam wie es kommen musste, unsere Spielerin ließ Essen ungehindert passen und die Gegenspielerin schob zum 1:1 ein. Ein böses Ereignis in der 13. Minute überschattete das Spiel, Anja verletzte sich schwer am Knie und das Spiel wurde unterbrochen. Als sie von Krankenwagen abgeholt wurde, konnte das Spiel weitergeführt werden. Es fiel keine weitere Tore und so mussten GSV Augsburg zum 2. Mal zum Neunmeterpunkt. Wir wollten ins Finale einziehen ohne wenn und aber. Unsere starke Torfrau Becky parierte auf der Linie sehr stark, wir gewannen und zogen mit 4:2 ins Finale ein. Die Freude war groß das wir endlich GTSV Essen geschlagen haben. Im Finale mussten wir auf unsere 2 starke Stammspielerinnen Anja und Laura H. verzichten, da Laura Anja ins Krankenhaus begleitete. Wir waren trotz alldem hoch motiviert und wollten uns nicht verstecken vor den starken Dresdnerinnen die sich heute noch kein einziges mal geschlagen geben mussten. Das Spiel begann, Dresden versuchte jede Möglichkeit den Ball in unser Tor zu befördern, scheiterten aber und wir hielten die Null. Wir bekamen nur gelegentlich Chancen, aber Dresden stand auf jeder Position sehr gut. Das Spiel endete 0:0 und mussten nun zum 3. mal am 9 Meter Punkt antreten. In diesem Fall war es wieder mal Becky mit einer grandiosen Leistung und parierte glänzend. Wir behielten die Nerven und bezwungen die Dresdner mit 3:0.

Wir konnten es nicht glauben, endlich ging unser Traum in Erfüllung. Peter versprach damals: „Wenn Augsburg Deutscher Meister wird, kommen bei mir die Haare ab!“ Sein Versprechen wurde noch vor Ort auf dem Sportplatz eingelöst. Schnipp Schnapp Haare ab und GSV Augsburg ist Deutscher Kleinfeld Meister 2012!!!!

Bericht von Anja und Sarah

Ich, Anja Schorer, bedanke mich an allen die mir sehr geholfen haben und mir einen schönen Titel schenkten. Und zu guter Letzt bedanke ich mich ganz lieb bei Laura, die mich ins Krankenhaus begleitete und mir zur Seite stand.

Und Wir, GSV Augsburg, wünschen wir dir, liebe Anja, alles Gute für deine bevorstehende OP und eine schnelle Genesung.



Von l.n.r. : Anja Strack, Trainer Peter Tremel, Sarah Breitung, Andrea Tremel, Steffi Helming, Anja Anton, Laura Enders-Brenner, Anja Schorer, Laura Hesseln

Unten l.n.r.: Barbara Rott, Lukas Tremel, Melanie Ahle, Luisa Will, Sabine Eisen, Julia Öfele